125. Wen Allah rechtleiten will, dem tut Er die Brust auf für den Islām. Und wen Er in die Irre gehen lassen will, dem macht Er die Brust eng und bedrängt, so als ob er in den Himmel hochsteigen sollte. So legt Allah den Greuel auf diejenigen, die nicht glauben.

126. Und dies ist der Weg deines Herrn, ein gerader. Nunmehr haben Wir die Zeichen ausführlich dargelegt für Leute, die bedenken.

127. Für sie gibt es die Wohnstätte des Friedens bei ihrem Herrn. Er ist ihr Schutzherr, für das, was sie zu tun pflegten.

128. Und an dem Tag, da Er sie alle versammelt (wird Er sagen): „O Gesellschaft der Ǧinn! Viele Menschen habt ihr (verführt).“ Und ihre Schützlinge unter den Menschen sagen: „Unser Herr, wir haben voneinander (den Vorteil) genossen und haben (nun) unsere Frist erreicht, die Du uns gesetzt hast.“ Er wird sagen: „Das (Höllen)feuer ist euer Aufenthalt, ewig darin zu bleiben, außer Allah will es (anders).“ Gewiß, dein Herr ist Allweise und Allwissend.

129. So machen Wir die einen Ungerechten zu Beschützern der anderen[1] für das, was sie erworben haben.

130. „O Gesellschaft der Ǧinn und der Menschen, sind nicht zu euch Gesandte von euch (selbst) gekommen, die euch Meine Zeichen berichtet und euch vor dem Eintreffen dieses euren Tages[2] gewarnt haben?“ Sie werden sagen: „Wir zeugen gegen uns selbst.“ Das diesseitige Leben hat sie getäuscht, und sie zeugen gegen sich selbst, daß sie ungläubig waren.

[1] Oder: So lassen Wir die einen Ungerechten nach den anderen ins Höllenfeuer eintreten ...; oder: So setzen Wir die einen Ungerechten über die anderen ...; oder: So wenden Wir die einen Ungerechten den anderen zu ...

[2] Wörtlich: vor der Begegnung mit diesem eurem Tag ...